



Sonstiges Stadtwappen

Ab / Am

04.09.1947

Liezen besitzt seit der Stadterhebung im Jahre 1947 ein vom Lehrer Viktor Jabornik entworfenes Stadtwappen. Die Steiermärkische Landesregierung hat der Stadt Liezen mit Beschluss vom 04.09.1947 das Recht zur Führung eines Stadtwappens verliehen, welches wie folgt beschrieben wird:

"In einem roten Schilde erscheint ein sich zweimal windender, ungeflügelter, mit einem Rückenkamme versehener, goldene Flammen speiender, grünlichgrauer, golden bewehrter Lindwurm mit goldenen Augen. Den Schildesfuss durchzieht eine goldene Zinnenmauer mit fünf schwarzen Toröffnungen. Auf dem Hauptrande des von einer ornamentierten, bronzefarbenen Randeinfassung umgebenen Schildes ruht eine silberfarbene Mauerkrone mit drei sichtbaren Zinnen."

Im Zuge der Stadterhebung wurde ein auf Holz gemaltes Stadtwappen überreicht, welches noch immer vorhanden ist und laut Aussage von Prof. Dr. Josef Hasitschka von seiner Großmutter, der Malerin Prof. Martha Snida, gemalt worden ist.

Im Zuge der Zusammenlegung mit Weißenbach bei Liezen mit Wirkung vom 01.01.2015 entstand eine neue Gemeinde, welche die Berechtigung zur Führung des - alten - Stadtwappens verlor. Dies galt sinngemäß auch für das bisherige Wappen der Gemeinde Weißenbach.

Das neue Stadtwappen von Liezen wird wie folgt beschrieben: „In rotem Schild eine mit unregelmäßiger Silhouette bis ins Schildhaupt ragende silberne Felswand, belegt mit einem abwärts gekehrten grünen, sich zweimal krümmenden und rot feuerspeienden Lindwurm.“ (Amt der Steiermärkischen Landesregierung, 2016).

 Verfasser: Elisabeth Krammer, 01.10.2013

 Letzte Überarbeitung: 23.03.2026